



Zentrum für sichere Informationstechnologie – Austria Secure Information Technology Center – Austria

A-1040 Wien, Weyringergasse 35

Tel.: (+43 1) 503 19 63-0

Fax: (+43 1) 503 19 63-66

A-8010 Graz, Inffeldgasse 16a

Tel.: (+43 316) 873-5514

Fax: (+43 316) 873-5520

<http://www.a-sit.at>

E-Mail: office@a-sit.at

BÜRGERKARTE ZUR SICHERUNG IHRER MOBILEN DATEN

A-SIT (Zentrum für sichere Informationstechnologie – Austria) bietet ein kostenloses Werkzeug zur Förderung des sicheren Umgangs mit elektronischen Daten an. Auf Basis des Konzepts Bürgerkarte können damit schützenswerte Daten, wie persönliche Dokumente, Passwörter, etc., auf Windows-PCs unter Anwendung starker Verschlüsselung vor unbefugten Zugriffen geschützt werden. Es wird so mit Hilfe der Bürgerkarte die Vertraulichkeit der Daten in Windows XP Laptops oder PCs sichergestellt.

Das Zentrum für sichere Informationstechnologie – Austria (A-SIT) ist seit jeher bemüht, die Etablierung von IT-Sicherheit vor allem auch im privaten Bereich und im Bereich der kleineren und mittleren Betriebe, wo IT-Sicherheit aus Kostengründen und aus Gründen des geringen Bewusstseins oft zu kurz kommt, zu unterstützen. Mit dem frei verfügbaren Werkzeug „SecureEFS“ liefert A-SIT dazu einen weiteren Beitrag.

Laptops ersetzen oder ergänzen zunehmend herkömmliche PCs. Mobile Computer sind jedoch vermehrt der Gefahr des Verlusts oder Diebstahls ausgesetzt. Obschon alleine der materielle Verlust durch die Entwendung des Gerätes selbst recht groß ist, übersteigt der finanzielle Schaden durch den Verlust der am Computer gespeicherten Daten diesen oft bei weitem.

Schäden, die durch Datenmissbrauch eintreten, sind nicht mehr zu vernachlässigen. Die Dokumente und Daten am verlorenen oder gestohlenen Laptop können Firmengeheimnisse preisgeben oder etwa dazu verwendet werden, um geschützte Firmennetzwerke zu benutzen, verschlüsselte Kommunikationen mitzulesen, oder eigene E-Mail Konten zu missbrauchen. Auch sind die Kosten der dann zu ergreifenden Schadenbegrenzung, wie etwa dem Wechsel von Schlüsseln oder dem Ändern von Benutzerpasswörtern selbst meist enorm. Nur wenige Anwender und Firmen sind sich dessen bewusst. Auch sind eine wirksame Strategie dafür und deren effiziente Umsetzung zum Schutz der Daten auf Laptops bzw. PCs nur sehr selten zu finden.

Mit dem frei verfügbaren Werkzeug SecureEFS und einer Bürgerkarte, welche Verschlüsselung unterstützt, kann sichergestellt werden, dass auf ausgewählte Datenbereiche des Laptops kein Zugriff mehr möglich ist, sobald sich der Benutzer unter Windows abgemeldet hat. Damit können diese Bereiche nach Diebstahl oder Verlust nicht mehr gelesen werden. Die zum Schutz bzw. zum Verschlüsseln der Daten verwendeten Schlüssel sind mit der Bürgerkarte des Anwenders gesichert, und daher ohne diese nicht verfügbar.

SecureEFS basiert auf dem in Microsoft® Windows 2000 und XP bereits standardmäßig integrierten Dateiverschlüsselungssystem EFS (EFS – Encrypted File System). Dies ermöglicht einen transparenten Zugriff auf verschlüsselte Dateien für alle Anwendungen, wobei Windows auf Anforderungen einer Anwendung automatisch verschlüsselte Dateien entschlüsselt, und so immer nur den unverschlüsselten Inhalt einer Datei an die Anwendung übermittelt. Damit kann EFS, einfach in bestehende Anwendungen integriert und auf bestehende Dateibereiche angewandt werden, ohne direkte Auswirkungen auf Anwendungen selbst bzw. ohne störende Seiteneffekte.

Standardmäßig wird der Zugriff auf durch EFS geschützte Dateien und Verzeichnisse nur durch das Benutzerpasswort des jeweiligen Anwenders geschützt. SecureEFS verstärkt die standardmäßige Aktivierung von EFS durch die Integration des Konzepts Bürgerkarte. Das heißt, dass nur der Besitzer der Bürgerkarte die EFS Mechanismen seines Laptops aktivieren kann – ein Finder, Dieb oder Wartungstechniker hat keinen Zugriff auf die sensiblen Daten mehr. Auch der unberechtigte Zugriff auf verschlüsselte Dateien etwa durch Änderung des Benutzerpasswortes durch einen Systemadministrator wird durch diese Lösung vorgebeugt. Die mit SecureEFS geschützten Daten sind ohne Bürgerkarte des Anwenders unbrauchbar.

Die Lösung erlaubt auch die Verwendung von ein oder mehreren Bürgerkarten gleichzeitig bzw. unabhängig von einander. So wird die Voraussetzung für den Zugriff auf sichere Bereiche auch bei Verlust einer Bürgerkarte geschaffen. Auch die Möglichkeit des Zugriffs auf mit SecureEFS geschützte Daten durch unterschiedliche Personen und daher mit unterschiedlichen Bürgerkarten ist möglich.

Mit SecureEFS unterstützt A-SIT die IT-Sicherheit vor allem im privaten Bereich und im Bereich der kleineren und mittleren Betriebe, wo IT-Sicherheit oft noch zu wenig beachtet wird. Darüber hinaus gewinnt durch diese sinnvolle Anwendung die Bürgerkarte einen weiteren Stellenwert und man hat damit einen Grund, diese auch laufend im alltäglichen Betrieb anzuwenden.

www.buergerkarte.at
www.a-sit.at

Mehr Sicherheit durch die Bürgerkarte